

**Klima⁺
wir handeln!**

Infoblatt Umwelt und Klima Nr. 8
Papier

1. Das Wichtigste vorweg	3
2. Praxistipps	5
2.1 Wege zum zukunftsfähigen Umgang mit Papier an Schulen	5
2.2 Papier in der Schule erfahrbar machen	5
2.3 Ideen für Aktionen	6
3. Angebote für den Unterricht	7
3.1 Anknüpfung an die Bildungspläne	7
3.2 Papier im Unterricht	8
3.3 Fortbildungsangebote	9
4. Ansprechpersonen	9
5. Anhang	10
5.1 Beispiele aus Schulen für den zukunftsfähigen Umgang mit Papier	10
5.2 Außerschulische Lernorte/Unterrichtsangebote außerschulischer Partner	11
5.3 Unterrichtsmaterialien	12
Impressum	14

Stand: September 2025



Im Online-Dokument haben Sie direkten Zugriff auf alle Verlinkungen und Zusatzinformationen: [+ https://t1p.de/infoblatt8](https://t1p.de/infoblatt8)





1. Das Wichtigste vorweg

Bewusster Umgang mit Papier ist ein großer Hebel, um den Wald, das Klima und die Artenvielfalt zu schützen, Energie und Wasser für die Papierproduktion einzusparen und zu verhindern, dass Menschen im globalen Süden wegen riesiger industrieller Baumplantagen ihre Lebensgrundlagen verlieren. Hintergründe zu diesem spannenden, lebendigen Thema sind beispielsweise in den „Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur“ (UP) zu finden (siehe 5.3).

Rund 40 % der weltweiten industriellen Holzernte werden zu Papier verarbeitet. Deutschland, das sowohl pro Kopf als auch in absoluten Zahlen zu den vier größten Papierverbrauchern zählt, importiert über 80 % des dafür benötigten Holzes – vor allem aus Skandinavien und Südamerika. Die Folgen sind Waldzerstörung, Plantagenwirtschaft mit hohem Düngemittel- und Pestizideinsatz, Land- und Menschenrechtsverletzungen, schwere Brände.



Abholzung

© Rudy and Peter Skitterians auf pixabay.com

Wussten Sie schon ?

Recyclingpapier, das mit dem Blauen Engel zertifiziert ist, spart gegenüber Primärfaserpapier im Schnitt 68 % Energie, 78 % Wasser und 87 % Abwasserbelastung. Die Verringerung des CO₂-Ausstoßes wird mit mindestens 15 % angegeben, ist in Wirklichkeit aber viel höher: Denn die gängige Methodik von Ökobilanzen wertet Holz als nachwachsenden Rohstoff und damit als CO₂-neutral. Dem widersprechen viele Umweltorganisationen und Waldexpertinnen und -experten (vgl. Erläuterung UP, S. 140, 141).

In Hamburg hat die Amtsleitung der Schulbehörde schon 2010 zur konsequenten Nutzung von Recyclingpapier aufgefordert, als Umsetzung eines verbindlichen Senatsbeschlusses, „dass in der Hamburger Verwaltung grundsätzlich nur Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (Weißegrad 70 oder 80) eingesetzt werden darf“, siehe Leitfaden „Umweltverträgliche Beschaffung“, Seite 35.

+ Leitfaden: [Umweltverträgliche Beschaffung](http://www.hamburg.de/beschaffung)
www.hamburg.de/beschaffung

Tipps zum Umgang mit Papier in der Schule

- ✓ Papiereinsparung durch reduzierte Kopien mithilfe von Schulbüchern, digitaler Kommunikation, doppelseitigem Kopieren (automatische Duplexeinstellung).
- ✓ Abbestellen von ungewünschter postalischer Werbung, Prospekten, Katalogen („Bitte um Streichung aus dem Verteiler“).
- ✓ Mehrweglösungen ersetzen Einweg-Verpackungen, -Geschirr, -Küchenrollen etc.

- ✓ 100 % Recyclingpapier mit Blauem Engel nicht nur für Kopien, sondern auch für Mappen, Kuverts, Klebezettel, Etiketten, Papierhandtücher, Toilettenpapier u. v. m.
- ✓ Die Klassen sammeln ihren Papierabfall fürs Recycling (siehe LI Infoblatt „Abfall“).

+ Infoblatt Umwelt und Klima Nr 1: Abfall
<https://t1p.de/infoblatt1>

Wussten Sie schon?

Der Blaue Engel ist das Umweltzeichen der Bundesregierung und kennzeichnet umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. Beim Papier steht der Blaue Engel für maximalen Altpapiereinsatz, strenge Kriterien für Schadstoffe bzw. Verbote kritischer Chemikalien sowie optimale Qualität, Funktionalität und Lebensdauer.



Schülerinnen und Schüler einbeziehen

Papier begegnet uns von früh bis spät – schon den Jüngsten – und ist ein ideales Alltagsprodukt, um sofort zu handeln, Teil der Lösung zu sein, Selbstwirksamkeit zu erfahren. Dabei können Schülerinnen und Schüler vielfältig motiviert werden, sich zu engagieren und ihre jeweiligen Kompetenzen eigenverantwortlich einzubringen:

- **Emotional** – Bilder, Filme, O-Töne von Betroffenen oder ein Planspiel helfen, einen persönlichen Bezug zum Thema Papier aufzubauen (siehe Anhang 5.).



Widerstand gegen Landraub

© Robin Wood

- **Handlungsorientiert** – Es gibt zahlreiche Projektideen, wie Schülerinnen und Schüler konkret aktiv werden können, z. B. indem sie den Papierverbrauch der Schule erheben, das Sekretariat bei der Abbestellung überflüssiger Werbung unterstützen, Willkommenspakete mit Recyclingpapier-Produkten für neue Jahrgänge schnüren, ein Theaterstück aufführen oder Notizblöcke aus Rückseiten von Fehldrucken anfertigen und am Tag der offenen Tür verkaufen.



Notizblöcke aus einseitigen Fehlkopien

© Evelyn Schönheit

- ☉ **Kognitiv** – Schülerinnen und Schüler werden selbst zu Botschafterinnen und Botschaftern für das wichtige Thema Papier und informieren z. B. andere Klassen über die ökologischen und sozialen Folgen von Papierherstellung und -verbrauch oder klären über die sehr gute Ökobilanz von Recyclingpapier und die Bedeutung des Blauen Engels auf, z. B. durch selbst gestaltete Plakate in der Aula.

2. Praxistipps

2.1 Wege zum zukunftsfähigen Umgang mit Papier an Schulen

Eine Schule kann viel zum bewussten Umgang mit Papier beitragen. Hier einige Beispiele.

Wenn Sie zusammen mit Kolleginnen und Kollegen ...

- ✓ ausschließlich Recyclingpapier (gemäß Staatsrätebeschluss der FHH vom 10.04.2017) verwenden,
- ✓ weniger Fotokopien und Ausdrucke machen,
- ✓ beidseitig kopieren und Fehlkopien vermeiden,
- ✓ sämtliche Papierprodukte, z. B. auch Klebezettel, Etiketten und Papierhandtücher mit Blauem Engel bestellen.

Wenn Sie zusammen mit den Eltern ...

- ✓ für Schulhefte, Blöcke und andere Papierprodukte den Blauen Engel wählen,
- ✓ durch Mehrweg-Becher, -Brot Dosen und -Trinkflaschen Papierabfälle z. B. von Tetra Paks einsparen,
- ✓ dafür Mehrweg-Becher, -Brot Dosen, -Trinkflaschen mit Schullogo verkaufen und/ oder z. B. Erst- bzw. Fünftklässlern zur Verfügung stellen.

Wenn Sie zusammen mit der Schulküche ...

- ✓ Papierverpackungen und Einweggeschirr durch Mehrweglösungen ersetzen,
- ✓ z. B. im Pausenverkauf Brot Dosen (mit Schullogo) anbieten und für Getränke nur Mehrweg-Becher.

Wenn Sie zusammen mit dem Schulbüro

den verbindlichen Leitfaden „Umweltverträgliche Beschaffung“ der Stadt Hamburg umsetzen und ...

- ✓ Recyclingpapier mit Blauem Engel beschaffen, auch bei Druckerzeugnissen und Hygienepapier,
- ✓ dabei Papier niedriger Weiße (ISO 70 bei Kopien, Drucken etc.) auswählen,
- ✓ Bestellungen möglichst in einer Mehrweg-Recyclingkunststoff-Box liefern lassen.

2.2 Papier in der Schule erfahrbar machen

Anregungen zur Einbindung in den Unterricht und weitere Erläuterungen finden Sie auf den jeweils genannten Seiten der „Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur“, siehe Anhang 5.3.

- ☉ Papierschöpfen eignet sich für alle Altersstufen, macht Spaß, lässt das Prinzip der Recyclingpapierherstellung aus Altpapier lebendig werden und ermöglicht kreative Ergebnisse (Anleitung auf S. 381–385).



Papierschöpfen mit der LI-Papier-Kiste

© Evelyn Schönheit

- Papier-Parcours: Experimentieren, Erleben mit den Sinnen, Bastelideen etc. (S. 352 ff.).
- Erhebung des gesamten Papierverbrauchs der Schule und der Einsparerfolge durch Verbrauchsreduktion und/oder Umstellung auf Recyclingpapier (S. 394–395).
- Papierspar-Spiel für Mehrweg-Lösungen aus der Schülerschaft heraus (S. 274, Variante B).



Papier-Einsparspiel

© Robin Wood

- Beispiele von Schutzerfolgen motivieren dazu, sich zu engagieren (S. 261 ff.).
- Ökobilanzen von Recyclingpapier gegenüber Primärfaserpapier visualisieren, z. B. im Schaukasten anhand von Exponaten, die für Holz-, Energie- und Wasserverbrauch stehen.
- Das Projekt „Recyclingpapier bildet“ zeichnet Schulen für ihren Recyclingpapiereinsatz aus.

+ Initiative IPR: Recyclingpapier bildet
www.gruener-beschaffen.de

2.3 Ideen für Aktionen

Papierverbrauch-Detektive

Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler zu Detektiven werden, indem diese den Papierverbrauch an der Schule erheben und Verschwendung auf die Schliche kommen, um dann gemeinsam mit den Verantwortlichen Einsparungen anzupacken. Das spart zugleich auch Kosten (ebenso in den „Unterrichtsmaterialien Papier“, S. 394, 398).

Kataloge abbestellen

In Abstimmung mit dem Sekretariat Kataloge u. a. abbestellen bzw. um eine Umstellung auf Blauer-Engel-Papier bitten (S. 395–396). Die Aktion „Kataloge abbestellen“ ist für Schülerinnen und Schüler auch eine schöne Aufgabe für Zuhause, um das Papiersparen in die Familien zu tragen.

Plakate gestalten

Plakate gestalten z. B. für die Toiletten, mit der Erinnerung, nicht so viele Papierhandtücher auf einmal abzureißen. Idee: Rückseiten alter Kino- oder Theaterplakate nutzen, einfach mal danach fragen.

Schulung konzipieren

Schülerinnen und Schüler entwickeln eine kleine Schulung für Lehrkräfte zum papiersparenden Umgang mit Kopierern/ Druckern.

(Buch-)Tauschbörsen

Einen Bücherschrank in der Schule einrichten, um gelesene Bücher oder auch überzählige Stoffbeutel weiterzugeben. Einen Buchtauschmarkt oder eine Zeitschriften-/ Comics-Tauschbörse durchführen.

Willkommenspaket

mit Recyclingpapier-Schulheften, -Blöcken u. a.

Blauer Engel: „Schulstart mit Recyclingpapier“

Veröffentlichung spannender Schüler- und Schulprojekte.

+ Schulprojekte Blauer Engel
www.blauer-engel.de

Aktionen wie Recyclingpapier-Verkauf, Infoarbeit

+ [Kampagne Fairtrade Schools Blog](https://blog.fairtrade-schools.de)
<https://blog.fairtrade-schools.de>

Kleine Klimaschützer unterwegs

Das Klima-Bündnis ruft Grüne-Meilen-Sammler auf, sich mit ökofairen und klimacleveren Bastel-, Mal- und Schulprodukten zu beschäftigen.

+ [Begleitmaterial ökofair beschaffen](http://www.kinder-meilen.de)
www.kinder-meilen.de

Altpapiersammlung in Absprache mit dem Reinigungspersonal

+ [LI Infoblatt: Abfall, S. 6](https://t1p.de/infoblatt1)
<https://t1p.de/infoblatt1>

Gegebenenfalls sollte die Schule gemeinsam mit den zuständigen Objektmanagern von Schulbau Hamburg (SBH) und der Reinigungsfirma überlegen, wie das Leeren der unterschiedlichen Abfall-Fraktionen ordnungsgemäß erfolgt. Schülerinnen und Schüler können unterstützen und das Altpapier selbst zum Großsammelbehälter auf dem Schulhof bringen. Wichtig ist die Abstimmung: Wer leert wann welche Behälter? Wie geht man mit schlecht sortiertem Abfall um?

3. Angebote für den Unterricht

3.1 Anknüpfung an die Bildungspläne

Das Thema Papier eignet sich hervorragend, um die Leitperspektive einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in verschiedene Unterrichtsfächer und -vorhaben einzubeziehen. Mit den unterschiedlichen Perspektiven bei Papier kann zu verschiedenen nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals = SDGs) gearbeitet werden, wie „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12), „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (SDG 13) oder „Leben an Land“ (SDG 15). Diese Perspektiven finden sich auch an verschiedenen Stellen in den Bildungsplänen.

Grundschule (*Bildungsplan 2022*)

In der Grundschule finden sich viele Anknüpfungspunkte zu Papier im Sachunterricht (SU), im Aufgabengebiet Umwelterziehung und im Aufgabengebiet Globales Lernen.

- » Recycling z. B. von Papier (SU, 1.3 Stoffeigenschaften und Stoffkreisläufe)
- » optional hier auch Papier selbst herstellen
- » Reduzierung des Papierverbrauchs, verpackungsarm einkaufen und wiederverwertbare Verpackungen (z. B. Brotdosen) verwenden (Umwelterziehung, 3.1.3 Abfall vermeiden und verwerten)
- » Abfallverwertung an einem selbst gewählten Beispiel: Papier aus Altpapier (Umwelterziehung, 3.1.3 Abfall vermeiden und verwerten)
- » richtige Abfalltrennung in der Schule und zu Hause (Umwelterziehung, 3.1.4 Abfälle fraktioniert trennen)
- » Einfluss des Menschen auf das Leben von Pflanzen und Tieren an einem ausgewählten Beispiel (Abholzung / Waldzerstörung für die Papierherstellung) (Umwelterziehung, 2.2.3 Artenschutz)



- » Ursachen des weltweiten Artenverlustes lokal und global (z. B. Abholzung) (Globales Lernen, 2.2 Vielfalt von Ökosystemen und Arten)
- » eigene Verantwortung und Handlungsmöglichkeiten, z. B. durch Reflektieren des eigenen (Konsum-)Verhaltens (Globales Lernen, 2.1 Die Klimakrise geht alle an und 3.2 Lebensmittel und Waren aus aller Welt zu jeder Zeit)
- » Belastungsgrenzen des Planeten, Verantwortung der Industriestaaten und Handlungsmöglichkeiten (Geographie, 4 Zukunftssicherung im Zeitalter der Globalisierung)
- » klimafreundliche Beschaffung (z. B. von Schulmaterial) (Umwelterziehung, 3.1 Abfall und Konsumverhalten)
- » ökologische Bilanz von Verpackungen (z. B. von Online-Käufen, Essen und Getränken „to go“) (Umwelterziehung, 3.1 Abfall und Konsumverhalten)

Gymnasium und Stadtteilschule (STS) Sekundarstufe I, Bildungspläne 2024

An den weiterführenden Schulen ist Papier in verschiedenen Zusammenhängen vom Rohstoff über den Konsum bis zum Abfall- bzw. Kreislaufprodukt Thema in den Bildungsplänen der Geographie, der Umwelterziehung und dem Globalen Lernen.

- » Abfall als Problem erkennen, verwerten und vermeiden (Aufgabengebiet Umwelterziehung 5/6, Bereich 1 Nachhaltiger Konsum und Abfall)
- » Beitrag natürlicher Ökosysteme zum Klimaschutz (Aufgabengebiet Umwelterziehung 5/6, Bereich 2 Klimawandel und Klimaschutz, 2.2 Energie zukunftsorientiert nutzen)
- » Menschliche Eingriffe in die Biodiversität (Aufgabengebiet Umwelterziehung 7–11, Themenbereich 3 Biodiversität, 3.2)
- » Extrem feucht – Nachhaltiges Leben und Wirtschaften im tropischen Regenwald (Geographie 7/8, Themenbereich 2.3 im Wahlbereich)
- » ökologische und ökonomische Vorteile von Recycling-Kreisläufen und stoffliche Verwertung von Abfall (z. B. Rezyklat) (Umwelterziehung, 3.2 Abfall als Wertstoff)
- » Ursachen und Folgen globaler Ungleichheiten (auch Ressourcenverbrauch und -zerstörung) sowie Strategien nachhaltiger Entwicklung, z. B. eine solidarische Welt- und Kreislaufwirtschaft (Globales Lernen, 1.1 Ausprägung und Ursachen globaler Ungleichheiten und Lösungsansätze)
- » strukturelle Benachteiligung und deren Abbau im weltweiten Handel und Möglichkeiten der Einflussnahme durch eigenes Verhalten (Globales Lernen, 1.2 Globalisierung von Produktion und Dienstleistungen)

Weitere mögliche Anknüpfungen, z. B. in den Fächern Deutsch, Kunst, Mathematik und gerade auch fachübergreifend, zeigen die „Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur“, S. 13–15, auf ([siehe 5.3](#)).

Studienstufe, Bildungspläne 2022

- » Rohstoffe als globale Handelsgüter, Konflikte um Rohstoffe und Rohstoffabbau sowie Zertifizierung im Rohstoffhandel als Lösungsansatz (Geographie, 3.5 Globale Disparitäten und Rohstoffförderung)

3.2 Papier im Unterricht

Integrative Umsetzung

- ✓ Unterrichtsfächer (z. B. Sachkunde, Chemie, Kunst, Theater) führen kleinere Unterrichtsvorhaben zum Thema Papier durch: Unterrichtsmaterial [siehe Anhang 5.3](#).

- ✓ Das Thema wird in das schulinterne Curriculum integriert.

In Kapitel [2.2](#) und [2.3](#) finden sich vielfältige Anregungen für Unterrichtsvorhaben und Projekte.

Additive Umsetzung

- ✓ Projektstage oder Projektwochen „Papier“, ggf. mithilfe außerschulischer Partner.
- ✓ Kurse (z. B. aus dem Wahlpflicht- oder Ganztagsbereich) eignen sich sehr gut für Projekte im Bereich Zukunftsfähigkeit, in die das Thema Papier umfangreich integriert werden kann.
- ✓ Besuch außerschulischer Lernorte, [siehe Anhang 5.2.](#)

3.3 Fortbildungsangebote

Fortbildungsangebote zum Thema finden Sie über das Buchungsportal TIS mithilfe des Suchwortes „Papier“. Alle Angebote des Referats für Umwelterziehung und Klimaschutz sind abrufbar über:

+ [Fortbildungsangebote Referat Umwelterziehung und Klimaschutz](https://t1p.de/lif16fobis) <https://t1p.de/lif16fobis>

Regelmäßige Fortbildungsangebote:

- ➔ Projekttag Papier – Schüler aktivieren und Klima schützen (LI)
- ➔ Grundlagen der Papierverarbeitung (LI, Bereich Arbeitslehre)
- ➔ Schwerpunkt Nachhaltigkeit: Papierschöpfen (LI)
- ➔ Globales Lernen auf Gut Karlshöhe – Recycling und Upcycling

4. Ansprechpersonen

Zu allen unterrichtlichen Fragen und zur pädagogischen Einbindung berät das LI-Referat „Umwelterziehung und Klimaschutz“. Bei infrastrukturellen Fragen berät SBH/GMH; erste Ansprechperson dort ist die Objektmanagerin bzw. der Objektmanager.

Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen (LI)

Björn von Kleist

Referat Umwelterziehung und Klimaschutz

Tel.: (040) 42 88 42-342

E-Mail: bjoern.vonkleist@li.hamburg.de

Schulbau Hamburg (SBH/GMH)

SBH bestellt Abfallsammelbehälter, regelt die Leerungsintervalle und gestaltet die Reinigungsverträge.

Matthias Schopf

Infrastrukturelles Facility Management

E-Mail: matthias.schopf@sbh.hamburg.de

Forum Ökologie & Papier

Evelyn Schönheit

Tel.: (040) 420 12 46

E-Mail: kontakt@evelyn-schoenheit.de

Stadtreinigung Hamburg (SRH)

Anne Berkmüller

Umweltbildung

Tel.: (040) 257 611 17

E-Mail: paedagogik@stadtreinigung.hamburg



5. Anhang

5.1 Beispiele aus Schulen für den zukunftsfähigen Umgang mit Papier

Stadtteilschule Walddörfer

Starter-Paket mit Recycling-Materialien für die neuen 5. Klassen

[+ Starter-Paket 5. Klassen](#)

www.stadtteilschule-walddoerfer.de

Lise-Meitner-Gymnasium

Willkommenspaket mit umweltfreundlichen Schulmaterialien

[+ Klimaschutzplan Lise-Meitner-Gymnasium \(PDF\)](#)

www.lmg-hamburg.de

Gymnasium Oberalster

Recyclingpapier-Aktion bei der Buchausgabe

[+ Recyclingpapier-Aktion](#)

www.gymnasium-oberalster.de

Albrecht-Thaer-Gymnasium

Verkauf von Blauer-Engel-Schulheften und -Blöcken in der Pausenhalle zum Anfang des Schuljahres

[+ Blauer-Engel-Produkte-Verkauf](#)

ath.hamburg.de

Corvey-Gymnasium

Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter aus allen Klassen arbeiten 2024 zum Schwerpunkt Papier

[+ Klimabotschafter:innen](#)

gymnasium-corveystrasse.de



Gymnasium Süderelbe: Second-Hand-Blöcke werden selbst hergestellt

© Gymnasium Süderelbe

Weitere gute Beispiele aus anderen Bundesländern gibt es in den „Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur“ auf Seite 417–418 (siehe 5.3).

5.2 Außerschulische Lernorte / Unterrichtsangebote außerschulischer Partner

Auf einen Blick

Die Angebote sind geeignet für: ● alle | ■ Grundschule | ■ Sekundarstufe I | ■ Sekundarstufe II

■ ■ Upcycling

Alten Dingen auf kreative Art einen neuen Wert geben

Klassenstufen: 6–13

Kontakt: Gut Karlshöhe

Tel.: (040) 63 70 24 90

E-Mail: info@gut-karlshoehe.de

› gut-karlshoehe.de

Kosten: 130–175 € pro Klasse

■ Stadtreinigung Hamburg: Mülltrennung, Recycling und Müllvermeidung im Unterricht

Klassenstufen: 2–4

Kontakt: Anne Berkmüller

Tel.: (040) 257 60

E-Mail: paedagogik@stadtreinigung.hamburg

Kosten: keine

Dauer: zwei Stunden

● Buchdruck, Steindruck im Museum für Arbeit

Klassenstufen: alle Jg.

Kontakt: Museum der Arbeit

Tel.: (040) 428 13 30

E-Mail: info@mda.shmh.de

› www.shmh.de/museum-der-arbeit

Kosten: 88 € für max. 12 TN

■ ■ Betriebsbesichtigung

bei Steinbeis Papier für Schulklassen, die im Rahmen eines Projekts zum Thema Papier arbeiten

Klassenstufen: Sek I und II

Kontakt: Steinbeis Papier GmbH, 25348

Glückstadt, Peter Brodersen

Tel.: (04124) 911-344,

E-Mail: info@peter-brodersen.com

Kosten: keine

■ ■ Recyclingpapier selbst herstellen

Klassenstufen: 1–6

Kontakt: über Buchungsportal

Tel.: (040) 63 70 24 90

E-Mail: info@gut-karlshoehe.de

› gut-karlshoehe.de

Kosten: 110–140 € pro Klasse

5.3 Unterrichtsmaterialien

● **Unterrichtsmaterialien Papier – von Natur bis Kultur**

› li.hamburg.de



Lehrkräfte aller Schulformen und Altersstufen finden eine Fülle von Anknüpfungspunkten und Bearbeitungsmöglichkeiten für verschiedenste Schulfächer sowie den fachübergreifenden Unterricht, um Schülerinnen und Schülern die ökologischen und sozialen Folgen, die mit dem Alltagsprodukt Papier verbunden sind, anschaulich und praxisnah zu vermitteln und sie zu eigenem Handeln zu befähigen und zu motivieren. Gegliedert in neun Bausteine, behandeln die digitalen Materialien unterschiedlichste Aspekte „von Natur bis Kultur“ mit Ablaufvorschlägen, didaktischen Hinweisen, Folienvorlagen, Arbeitsblättern sowie Sachinformationen für den fachlichen Hintergrund.

Außerdem gibt es dazu die digitale Ausstellung:

● **„Zukunftsfähiger Umgang mit Papier“**

› www.foep.info

Klassenstufen: alle

Anbieter: Papier & Ökologie e. V.,
Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung
ANU NRW e. V.

● **Papier-Kiste des LI**

mit vielen Materialien einschließlich Papierschöpf-Ausrüstung zum kostenlosen Verleih

› li.hamburg.de

Klassenstufen: alle



■ **Papierschöpf-Ausrüstung**

› gut-karlshoehe.de

Klassenstufen: 1–7

Anbieter: Gut Karlshöhe

Kosten: 5 € pro Tag oder 25 € pro Woche

● **Wanderausstellung Papier**

kann bundesweit ausgeliehen werden

› www.robinwood.de

Klassenstufen: alle

Anbieter: Robin Wood

Kontakt: Angelika Krumm

Tel.: (03332) 511 459

E-Mail: papier@robinwood.de

● **Schulstart mit dem Blauen Engel**

verschiedene Materialien zum Download

› www.blauer-engel.de

Klassenstufen: alle

Anbieter: Umweltbundesamt, Blauer Engel

■ ■ Themenseiten Papier

mit Informationen und Arbeitsblättern zu „Unsere Papierberge“

- › www.umwelt-im-unterricht.de
- „Verpackungen vermeiden und verwerten“
- › www.umwelt-im-unterricht.de

Klassenstufen: GS und Sek I

Anbieter: Umweltbundesamt

● Aktionsideen: Wir sparen Papier!

› www.abenteuer-regenwald.de
Enthält eine Video-Anleitung der Umweltgruppe am Gymnasium Süderelbe, wie aus Fehlkopien schöne Notizblöcke werden

- › www.youtube.com

Klassenstufen: alle

Anbieter: Abenteuer Regenwald e. V.

■ Ausgewählte Materialien und Experimente

zum Thema Papier, die über das Thema Regenwald hinausgehen:

- › regenwald-unterrichtsmaterial.oroverde.de
- › regenwald-unterrichtsmaterial.oroverde.de
- › regenwald-unterrichtsmaterial.oroverde.de

Klassenstufen: Sek I

Anbieter: OroVerde – Die Tropenwaldstiftung



Filme

● Papierherstellung

- › www.youtube.com (7 Min.)
- › www.youtube.com (1,5 Min.)

Klassenstufen: alle

Anbieter: Verband Deutscher Papierfabriken, Staples GmbH

■ ■ Maschinenwelten Papier

vom Harvester im Wald bis zur Papiermaschine

- › www.prosieben.de (13,5 Min.)

Klassenstufen: Sek I und II

Anbieter: Galileo (Pro Sieben)

■ Papierrecycling Sachgeschichte von Sendung mit der Maus

- › kinder.wdr.de (8 Min.)

Klassenstufen: GS

Anbieter: WDR Kinder

● Die Zukunft von Papier in der digitalen Welt

Humorvoller 1-Minüter

- › www.youtube.com (1 Min.)

Klassenstufen: alle

Anbieter: Softitel France (Werbung)

■ „Recyclingpapier – Wer hat denn das genehmigt?“

Vorurteile humorvoll widerlegt

- › www.papiernetz.de (3,5 Min.)

Klassenstufen: Sek II

Anbieter: Initiative Pro Recyclingpapier

Weitere Filme sind in den Unterrichtsmaterialien Papier, S. 404-405, zu finden.



Impressum

Hrsg. vom Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen (LI)

Autorin: Evelyn Schönheit (Forum Ökologie & Papier, www.foep.info)

Redaktion: Sonja Hofmann (LI)

Layout: Verena Münch | verenamuench.de

Druck: Druckerei Siepmann GmbH

Hamburg, September 2025

Bildnachweise: S. 1: Wald, Baumflucht: ekatarinvor auf pixabay.com | S. 2/3/13: Papierstapel: [openclipart pixabay.com](http://openclipart.pixabay.com) |
S. 6: Mülltonne: [openclipart pixabay.com](http://openclipart.pixabay.com); Papierflieger: Milos Petrovic auf pixabay.com | S. 8: Kiste mit Papier: [openclipart pixabay.com](http://openclipart.pixabay.com) | S. 12/14: Papierstapel: [openclipart pixabay.com](http://openclipart.pixabay.com); Blatt: Petra auf pixabay.com



Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Referat Umwelterziehung und Klimaschutz
Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg
www.li.hamburg.de/umwelterziehung



Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
■ www.li.hamburg.de